

Karikaturmuseum Krems stößt mit prominenten Gästen auf 20. Geburtstag an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überbringt Glückwünsche

Als einziges österreichisches Museum für satirische Kunst setzt das Karikaturmuseum Krems seit seiner Eröffnung am 29. September 2001 politische Karikatur, humoristische Zeichnung, Comic und Illustration von den Anfängen der Kunstgattung bis hin zu hochaktuellen Arbeiten in Szene. In Europa konnte sich das Museum mit mehr als 90 Ausstellungen und 50.000 Besucher*innen pro Jahr als Museum für satirische Zeichenkunst höchstes Renommee verschaffen.

Johanna Mikl-Leitner: Magnet mit internationaler Strahlkraft

Anlässlich seines 20-Jahr-Jubiläums lud das Karikaturmuseum Krems heute Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik zum Festakt nach Krems. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überbrachte ihre Glückwünsche und betonte: „Das Haus an der Kunstmeile Krems hat sich in den vergangenen 20 Jahren zu einem bedeutenden Magneten für Besucherinnen und Besucher mit internationaler Strahlkraft entwickelt. Durch internationale Kooperationen bringt es auch heimische satirische Kunst ins Ausland. Ein Besuch im Karikaturmuseum Krems ist stets ein wenig wie Nachhause-Kommen: Man lässt die Herausforderungen des Alltags hinter sich und erhält ein Stück Leichtigkeit.“

Direktor Gusenbauer: legendäre Ausstellungen

Auf der Bühne gaben außerdem der Karikaturist Petar Pismestrovic sowie die Kunst-Sammler*innen Meisi und Helmut Grill Einblick in ihre Arbeit. Gottfried Gusenbauer, Direktor des Karikaturmuseum Krems, zeigt sich über die positive Entwicklung des Museums am Tor zur Wachau erfreut: „In Erinnerung geblieben sind mir nicht nur legendäre Ausstellungen mit Manfred Deix und Gustav Peichl. Besonders waren für mich auch die Weltklasse-Ausstellungen zu Lucky Luke mit Achdé, Cartoonist Mordillo und Disney-Zeichner Carl Barks. Dass das vielfältige Programm ankommt, bestätigen uns zufriedene Besucherinnen und Besucher. Darauf stoßen wir gemeinsam an. Ich freue mich auf viele weitere humorvolle Jahre im Karikaturmuseum Krems.“

Unter den Gästen waren weiters Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, Bundesrätin Doris Berger-Grabner, der Bürgermeister der Stadt Krems Reinhard Resch sowie die Künstler*innen Nina Pagalies, Hans Reiser, Wolfgang Ammer und Bernd Ertl. Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper führte durch den offiziellen Festakt. Das Wienerlied-Ensemble Roland Neuwirth-Trio sorgte musikalisch für Unterhaltung. Beschwingt ging es für die Gäste im Anschluss zum Museumsrundgang in die vier aktuellen Ausstellungen und das Deix-Archiv.

Internationales Fachpodium am Nachmittag

Gemeinsam mit der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, der Botschaft der Republik Frankreich, dem Institut français sowie dem Deutsch-Französischen Kulturfonds folgte am Nachmittag ein hochkarätig besetztes Fachpodium. Zum Thema *Lachen in herausfordernden*

Zeiten... denn das Leben ist ernst genug! diskutierten Expert*innen aus dem Bereichen Kunst und Wissenschaft aus den Ländern Frankreich, Deutschland und Österreich: Jul, der gemeinsam mit Achdé für die bekannten Lucky Luke-Comics verantwortlich zeichnet, Soziologe Cédric Passard und die Künstler*innen Kittihawk, Margit Krammer und Oliver Schopf. Impulsvorträge von Philosophin Lisz Hirn und Zukunftsforscher Matthias Horx ergänzten den Round Table. Ein buntes Programm am kostenlosen Besucher*innentag rundeten den Jubiläumstag des Karikaturmuseum Krems ab.

Die beiden Jubiläumspublikationen des Karikaturmuseum Krems und der Karikaturesammlung des Landes Niederösterreich geben tiefgreifende Einblicke in die 20-jährige Geschichte der beiden Institutionen. Die Publikationen sind im Museumsshop erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.karikaturmuseum.at/jubilaeumspublikationen>

Bilder vom Festakt für Ihre Berichterstattung finden Sie hier:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=9sZlBJLcHOrU>

Pressebilder zum Jubiläumstag stehen Ihnen hier zur Verfügung:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=tSr4xNPyl6Ta>